



Antrag auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe	Albrechtstraße 75 und 77, 88045 Friedrichshafen
	Stempel, Antragsingang

Antragsteller (Vater, Mutter oder gesetzlicher Vertreter des Kindes; Schüler/in ab 18 J.)		
Name	Vorname	Geburtsdatum
Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Telefon-Nummer
Straße	PLZ, Ort	
Bankverbindung des Leistungsberechtigten (Name des Kontoinhabers, Konto-Nummer, BLZ, Kreditinstitut)		
Folgende Leistungen werden von _____ bis _____ bezogen:		
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II (SGB II)	<input type="checkbox"/> Sozialhilfe oder Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	
<input type="checkbox"/> Wohngeld	<input type="checkbox"/> Kinderzuschlag für Geringverdiener	
Bitte den letzten Leistungsgewährungsbescheid beifügen.		

A. Leistungen zur Bildung oder Teilhabe gem. § 28 f. SGB II werden beantragt:		
Für:		
Name _____	Vorname _____	
Geburtsdatum _____	Geburtsort _____	Staatsangehörigkeit _____
1. <input type="checkbox"/> Eintägiger Ausflug der Schule oder Kindertageseinrichtung 2. <input type="checkbox"/> Mehrtägige Klassenfahrt der Schule oder Kindertageseinrichtung 3. <input type="checkbox"/> Persönlicher Schulbedarf (muss von SGB II- und SGB XII-Empfängern nicht gesondert beantragt werden) 4. <input type="checkbox"/> Schülerbeförderung (Busfahrkarte) 5. <input type="checkbox"/> Ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfeunterricht) 6. <input type="checkbox"/> Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule, Kindertageseinrichtung, Tagespflege 7. <input type="checkbox"/> Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Vereine, Musikunterricht, Freizeiten, ...)		
Die unter A. genannte Person besucht von _____ bis _____		
<input type="checkbox"/> eine allgemein- oder berufsbildende Schule, Klasse: _____ <input type="checkbox"/> eine Kindertageseinrichtung <input type="checkbox"/> Kindertagespflege		Name der Schule/der Einrichtung/Pflegefamilie, Anschrift ggf. Stempel

B. Ergänzende Angaben		
Zu 1. Eintägiger Ausflug der Schule oder Kindertageseinrichtung		
_____ Euro	Bankverbindung der Schule oder Kindertageseinrichtung	
Kosten des Ausfluges, abzüglich möglicher schulinterner Zuschüsse (z. B. Fördervereine)	Kontoinhaber: _____	Stempel und Unterschrift
	Konto-Nr.: _____	
	BLZ, Kreditinstitut: _____	
Eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Termin, Art, Dauer und Kosten des Ausflugs ist beizufügen. Gemäß § 29 Abs. 1 Satz 1 SGB II können die Leistungen nur an die Schule/die Kindertageseinrichtung überwiesen werden.		

Zu 2. Mehrtägige Klassenfahrt der Schule oder Kindertageseinrichtung		
_____ Euro	Bankverbindung der Schule oder Kindertageseinrichtung	
Kosten des Ausfluges, abzüglich möglicher schulinterner Zuschüsse (z. B. Fördervereine)	Kontoinhaber: _____	Stempel und Unterschrift
	Konto-Nr.: _____	
	BLZ, Kreditinstitut: _____	
Hinweis: Bei Schülern sind nur Fahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen förderfähig.		
Eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Termin, Art, Dauer und Kosten des Ausflugs ist beizufügen. Gemäß § 29 Abs. 1 Satz 1 SGB II können die Leistungen nur an die Schule/die Kindertageseinrichtung überwiesen werden.		

Zu 3. Persönlicher Schulbedarf		
Hinweis: Von Schülern ab der 10. Jahrgangsstufe bzw. ab Vollendung des 15. Lebensjahres ist eine Schulbescheinigung beizufügen.		

Zu 4. Schülerbeförderung (Busfahrkarte)

Von Schule/Kindertageseinrichtung auszufüllen

Zur Teilnahme am Schülerlistenverfahren trete ich meine Ansprüche aus dem Bildungspaket für die Schülerbeförderungskosten an den Träger der von mir besuchten Schule ab und willige ein, dass die Zahlungen im vereinfachten Verfahren von der nach dem Bildungspaket leistungsgewährenden Stelle direkt an die jeweilige Abrechnungsstelle Schülerlistenverfahren erfolgen soll.

Bestätigung der Schule

Der Schüler/die Schülerin besucht die nächstgelegene Schule nicht nächstgelegene Schule und ist auf Schülerbeförderung angewiesen (mind. 3 km vom Wohnort entfernt). Monatlich entstehen Kosten in Höhe von _____.

Datum, Stempel, Unterschrift der Schule:

Zu 5. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Der Schüler/die Schülerin benötigt vorübergehend individuelle Lernförderung, die geeignet und zusätzlich zum schuleigenen Angebot (Hausaufgabenhilfe, Stützunterricht) erforderlich ist, um **bei drohender Versetzungsgefahr** die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Hinweis: Die Leistung kann nicht zur Behandlung oder Behebung dauerhafter Lernschwächen beantragt werden.

Dem Antrag ist der vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllte Vordruck "Lernförderung" sowie die Kopie vom letzten Zeugnis/Halbjahreszeugnis beizufügen.

Zu 6. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Von Schule/Kindertageseinrichtung auszufüllen

Das Kind/der Schüler/die Schülerin nimmt von _____ bis voraussichtlich _____ regelmäßig an dem in der Schule/Kindertageseinrichtung/Tagespflege angebotenen gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Kosten des Mittagessens pro Tag: _____

Die Bezahlung erfolgt per: Barzahlung an der Essensausgabe Geld- oder Chipkarte Essensmarke

Vorbestellung übers Internet sonstiges: _____

Hinweis: Vom Leistungsberechtigten ist je Mittagessen ein Eigenanteil in Höhe von 1,00 € selbst zu tragen.

Bankverbindung der Schule, der Kindertageseinrichtung, der Abrechnungsstelle

Kontoinhaber: _____

Konto-Nr.: _____

BLZ, Kreditinstitut: _____

Stempel und Unterschrift

Zu 7. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Von Verein/Einrichtung auszufüllen

Das Kind bzw. der/die Jugendliche ist/wird Mitglied im Verein (Sport, Spiel, Kultur, Geselligkeit)

Das Kind bzw. der/die Jugendliche nimmt Unterricht in künstlerischen Fächern bzw. nimmt an angeleiteten Aktivitäten der kulturellen Bildung teil.

Das Kind bzw. der/die Jugendliche nimmt an einer Freizeit teil.

Beschreibung der Aktivitäten:

Geplanter Zeitraum der Aktivitäten: von _____ bis _____

Die Kosten (z.B. Vereinsbeitrag, Freizeit, Musikunterricht) betragen _____ €
im Monat Quartal Halbjahr Jahr einmalig (Nachweis bitte beifügen)

Hinweis: Bei Freizeiten, die der Ferienerholung dienen, besteht eventuell ein vorrangiger Leistungsanspruch beim Kreisjugendamt.

Bankverbindung des Vereins, der Einrichtung

Kontoinhaber: _____

Konto-Nr.: _____

BLZ, Kreditinstitut: _____

Datum, Name, Ansprechpartner und Anschrift ggf. Stempel und Unterschrift des Vereins/der Einrichtung

Einverständniserklärung und Unterschrift

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen der Leistungserbringung für mein Kind die erforderlichen Daten im notwendigen Umfang an Dritte weitergeleitet werden dürfen. ja nein

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind. Die unten stehenden Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin bzw. gesetzlicher Vertreter/gesetzliche Vertreterin bei Minderjährigen

Wichtige Hinweise zum Datenschutz:

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.